

Kinderkrankenhäuser | 12.12.2019 | Nr. 446/19

Hans Hinrich Neve: TOP 25: Krankenhausfinanzierung nachhaltig stärken

Es gilt das gesprochene Wort.

In der heutigen (12. Dezember 2019) Debatte zum TOP 25 - Stationäre Versorgung von kranken Kindern verbessern - äußerte sich der CDU-Abgeordnete und gesundheitspolitischer Sprecher Hans Hinrich Neve:

„Unser Gesundheitssystem ist eines der besten in der Welt. Nicht nur die Gesellschaft, sondern auch die Bedarfe an die Medizin und die medizinische Versorgung stehen in einem fortlaufenden Entwicklungsprozess. Auch 16 Jahre nach der Einführung des DRG-Fallpauschalensystems müssen wir feststellen, dass wir noch immer Ansatzpunkte zur Verbesserung erkennen“, so Neve. Oftmals werde auf den Schultern des Personals versucht, die Kosten zu reduzieren. Das könne aber laut Neve nicht der Sinn der Sache sein. So sind die Pläne des Bundesgesundheitsministers die Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System ab 2020 auszugliedern, ein erster notwendiger und lobenswerter Schritt das System insgesamt zu modifizieren und Fehlanreize zu minimieren. In Richtung der Antragssteller betonte Neve: „Es geht nicht darum sich einzelne Bereiche anzuschauen, hier muss der Blick auf das Ganze gerichtet werden – das macht Jamaika.“ Den Antrag, der zu der Debatte führte, lehnte Neve entschieden ab.